

Fumetto Comic-Förderpreis PULSAR

Fumetto Comic Festival Luzern und die Stiftung Weltethos Schweiz suchen den nächsten Star am Comic-Himmel!

Bereits zum zweiten Mal vergibt Fumetto zusammen mit der Stiftung Weltethos Schweiz den Comic-Förderpreis PULSAR: Ausgezeichnet wird ein junges Talent auf seinem Weg zum nächsten Star am Schweizer Comic-Himmel. Bist Du ein:e Comic-Künstler:in am Anfang Deiner Karriere? Dann schick uns Dein Dossier!

DIE AUSZEICHNUNG

PULSAR setzt sich zusammen aus einem Geldpreis von **2.500 CHF**, einer **Einzelausstellung** am Fumetto Comic Festival Luzern 2024 und einer eigenen **Publikation** (Auflage 300 Stk.).

WER KANN TEILNEHMEN?

Grundsätzlich wird der Förderpreis an aufstrebende Comic-Stars vergeben, an noch unbekannte oder noch nicht etablierte Künstler:innen. D.h. es dürfen noch keine nennenswerten Publikationen veröffentlicht worden sein (ausgenommen sind Zines und kleinere Veröffentlichungen). Die Ausschreibung richtet sich an Comic-Schaffende, die die Schweizer Staatsbürgerschaft und/oder ihren Lebensmittelpunkt in der Schweiz haben.

DAS THEMA

Das Thema der PULSAR-Ausschreibung 2024 ist **«BEGEGNUNGEN»**.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Schicke uns

- deinen Lebenslauf
- dein Portfolio bzw. Arbeitsproben
- eine kurze schriftliche Ideenskizze zu deinem PULSAR-Comic

per E-mail an lea.willimann@fumetto.ch.

Bewerbungsschluss ist der

24. November 2023.

DER ZEITPLAN

Fumetto und die Stiftung Weltethos Schweiz wählt bis zum 1. Dezember 2023 aus den eingegangenen Dossiers eine:n Gewinner:in aus.

Die Geschichte muss fertiggestellt werden bis Februar 2024 (der genaue Termin für den Druckunterlagenschluss für die Publikation wird noch mitgeteilt).

Der Ausstellungsaufbau findet zwischen dem 26. Februar und 8. März 2024 statt.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Fumetto Comic Festivals (9. – 17. März 2024) statt.

Die Ausstellung und die Publikation zu PULSAR sollen thematisch einen expliziten Bezug haben zu Grundidee und Verpflichtungen des Projekts Weltethos.

Die Stiftung Weltethos Schweiz setzt sich ein für eine bessere Welt nach dem fundamentalen Prinzip „Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem Andern zu“.

Für ein friedliches Zusammenleben sind Menschen auf gemeinsame Werte angewiesen: Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Gleichberechtigung, Partnerschaft, ökologische Verantwortung. Dazu kommt der Konsens über ethische Normen und Massstäbe auf den wir uns immer wieder berufen müssen. Der Begründer des Projekt Weltethos, Hans Küng, formulierte folgende Grundidee:

«Kein Frieden zwischen den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.

Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.

Kein Dialog zwischen den Religionen ohne ein Minimum an globalen Massstäben.

Kein Überleben unseres Globus ohne ein globales Ethos, ein Weltethos, gemeinsam getragen von religiösen und nicht religiösen Menschen.»

Das Thema «BEGEGNUNGEN» knüpft hier an und kann auch im Sinne von interkulturellem bzw. interreligiösem Handeln gedacht werden. Näheres zu den Inhalten der Stiftung Weltethos Schweiz findest Du unter «Erklärung zum Weltethos».